

## Die Filarien

Die bedeutendste Filarienart beim Hund ist der Herzwurm, aber mit Filarien sind nicht nur Herzwürmer gemeint, sondern auch andere Arten, die sich im Bindegewebe, in der Haut oder in verschiedenen Organen ansiedeln. In Europa sind 5 verschiedene Filarienarten beim Hund bekannt.

### Der Erreger und Überträger

Würmer, z. B. *Dirofilaria immitis* (Herzwurm) oder *Dirofilaria repens* (Hautwurm). Diese werden je nach ihrer Art zunächst als winzige Larven über Flöhe, Mücken oder Zecken ins Blut übertragen. Nach einer etwa 6 Monate langen Körperwanderung erreichen sie als Makrofilarien je nach Art das Herz, die Lunge, andere Organe, das Bindegewebe oder die Haut.

### Die Verbreitung

Filarien sind in ganz Südeuropa, in einigen osteuropäischen Ländern, in der Schweiz, sowie inzwischen in Süddeutschland zu finden.

### Die Prävention

Moderne Spot-on Präparate, wie Ex-Spot, Advantix, Scalibor-Halsbänder wirken abweisend und abtötend.



Quelle: Kleintierpraxis am Hafen

### Die Ansteckungsgefahr für den Menschen

Die Filarienart *Dirofilaria repens* ist auch für den Menschen gefährlich.

### Die Symptome von Filarien

Bei einigen Arten gibt es gar keine Symptome, bei anderen sehr unterschiedliche. Vorkommen können Husten, Gewichtsverlust, Schwäche, Atemnot, Hauterhebungen und Ekzeme.

### Behandlung und Prognose

Eine frühzeitige Diagnose ist oft schwierig, 6 Monate nach erfolgter Infektion sind Filarien erst sicher im Blut nachweisbar. Zusätzlich kann ein Röntgenbild des Brustraumes über das Ausmaß der Infektion informieren. Im frühen Stadium der Infektion lassen sich Mikrofilarien durch die monatliche Zecken- und Mückenprävention eindämmen. Doxycyclin kann ebenfalls zur Eindämmung benutzt werden. Kommt es zur Entwicklung von Makrofilarien ist Melarsomin das Medikament der Wahl. Die Therapie besteht aus 2 Injektionen im Abstand von 24h.

Die Kosten für die Behandlungen mit Doxycyclin betragen **ca. 30 €**